



# Bürgerbrief

30.09.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich hoffe Sie sind alle wohlbehalten aus dem Sommerurlaub zurück bzw. haben den sonnigen und heißen August zu Hause gut verbracht und können gut erholt in die 2. Jahreshälfte starten. Nachfolgend informiere ich Sie über die jüngsten Ereignisse in unserer Gemeinde und habe ein paar dringende Bitten an Sie.

## Neue Gebühren für die gemeindliche Kiesgrube

Wie bereits im letzten Bürgerbrief berichtet, kann die gemeindliche Kiesgrube wieder durch unsere Gemeindebürger genutzt werden. Nun wurden auch die Gebühren neu beschlossen. Ab 01. September 2015 gelten folgende Gebühren für den Kiesverkauf bzw. die Verfüllung.

Kiesverkauf	<u>4,00</u>	€ / cbm
Humusverkauf	<u>5,00</u>	€ / cbm
Kippgebühr für Bodenaushub / Rotlage	<u>4,50</u>	€ / cbm
Kippgebühr für Bauschutt	<u>8,00</u>	€ / cbm

Die Mengen werden durch den Gemeindemitarbeiter aufgezeichnet und zu einem späteren Zeitpunkt durch die VG Mammendorf abgerechnet. Für die geringen Mengen zur Wiederverfüllung (unter 5 m<sup>3</sup>), die während der Samstagsöffnungen eingebracht werden, wird keine Gebühr erhoben.

Für die Ladung von Kies über 5 m<sup>3</sup> und das Einbringen von Verfüllmaterial ab 15 m<sup>3</sup> muss der Bauherr auf eigene Rechnung eine Maschine mit Bedienpersonal stellen, da die Gemeinde über keinen eigenen Fuhrpark verfügt.

Die Kiesgrube ist jeden letzten Samstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet. Termine außerhalb der Samstagsöffnungen sind nur werktags möglich und über die Gemeinde (Tel. 08141 / 290773) oder unseren Gemeindearbeiter (Tel. 0160 6480475 ) zu vereinbaren.

## Raum unter der Turnhalle (ehemaliges Sportlerheim)

Verschiedene Gruppen nutzen inzwischen das ehemalige Sportlerheim unter der Turnhalle. Die Heinrich-Scherrer-Musikschule Schöngeising hält dort ihre Unterrichtsstunden für die Landsberieder Musikschüler ab und ab Oktober wird das Brucker Forum regelmäßige Treffen für eine Eltern-Kind-Gruppe anbieten.

Ob der Raum jemals wieder durch eine Jugendgruppe genutzt wird, wird sich in absehbarer Zeit zeigen. Wir werden vsl. im Herbst zusammen mit dem Kreisjugendring eine Umfrage unter allen Kindern und Jugendlichen durchführen um ihre Bedürfnisse und Anregungen abzufragen. Hierzu werden die betroffenen Personen direkt angeschrieben.

### **Wohnbaugrundstücke Wiesenstraße**

Das Auswahlverfahren für die Vergabe der vier gemeindeeigenen Baugrundstücke in der Wiesenstraße ist abgeschlossen. Sie wurden an vier ortsansässige Familien vergeben und die notarielle Beurkundung wird in Kürze erfolgen. Die Grundstücke werden nicht im „Einheimischenmodell“ sondern zu regulären Marktpreisen veräußert.

### **Gemeindearbeiter**

Leider muss ich nochmals, wie bereits im letzten Bürgerbrief, darauf hinweisen, dass unser neuer Gemeindearbeiter nicht privat auf seinem Handy oder direkt vor Ort an der Haustüre oder bei seinen Eltern zu kontaktieren ist. Herr Hainz ist Angestellter der Gemeinde und hat ein Recht auf seinen Feierabend und Freizeit. Seine Verwandten haben der Gemeinde gegenüber keinerlei Verpflichtungen. Um die Kontaktmöglichkeiten zu erleichtern, können Sie ihn werktags während den normalen Arbeitszeiten auf seinem Diensthandy unter der Nummer 0160 6480475 zur Terminvereinbarung für die Biergarnituren und zur Nutzung der Kiesgrube erreichen. Außerhalb seiner Arbeitszeit ist der Anrufbeantworter eingeschaltet. Für dringende Notfälle wenden Sie sich bitte an mich direkt über die Nummer der Gemeinde, 08141 / 290773. Die Anrufe werden auf mein Diensthandy weitergeleitet.

### **Bushaltestelle**

Die neue Bushaltestelle in der Brucker Straße ist nun fast fertig. Seit Mitte September bleibt jeder Linienbus, der durch die Brucker Straße fährt, dort stehen. Leider können die Busse, die über Schöngeising fahren, nicht diese Haltestelle anfahren, da ansonsten der komplette MVV-Plan geändert werden müsste.

### **Unterbringung Asylbewerber und Asylhelferkreis**

Die Arbeiten an der Containeranlage und dem Grundstück an der Römerstraße sind bis auf die Außenanlagen abgeschlossen. Voraussichtlich werden nächste Woche die Bewohner einziehen. Bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner und beachten Sie das Betretungsverbot für alle unbefugten Personen, welches für das Grundstück und die Wohnanlage gilt.

Leider ist der Zustrom der Flüchtlinge nach Deutschland ungebremst und die im vergangenen Jahr mit dem Landratsamt ausgehandelte Quote von 25 Personen für Landsberied nicht mehr aktuell. Derzeit muss die Gemeinde Unterbringungsmöglichkeiten für 38 Personen bereitstellen.

Da die Zahlen weiter steigen, sind insbesondere die freien Kapazitäten im Fliegerhorst Fürstfeldbruck für einen Großteil der dem Landkreis zugewiesenen Flüchtlinge vorgesehen.

Konkrete Planungen von Seiten der Gemeinde für weitere Unterkünfte gibt es derzeit nicht, auch ist gegenwärtig weder von der Gemeinde noch vom Landratsamt geplant, die Anlage in der Römerstraße zu erweitern. Hierzu wäre die Zustimmung des Gemeinderates zur Vertragsänderung notwendig und ein neues Baugenehmigungsverfahren müsste in Gang gesetzt werden.

#### Gemeinde Landsberied

Tel. 08141 / 290773, E-Mail: [Info@Gemeinde-Landsberied.de](mailto:Info@Gemeinde-Landsberied.de)

Bürgersprechstunde: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr, Donnerstag 8.00 - 10.00 Uhr

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen, die bereits im Asylhelferkreis die umfangreichen vorbereitenden Arbeiten übernommen haben und sich so zahlreich und engagiert einsetzen.

Sollten Sie Interesse an der Mitwirkung im Helferkreis haben, informieren Sie sich bitte auf der Web-Site des Helferkreises unter [www.landsberied.org](http://www.landsberied.org) über die nächsten Treffen. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich noch weitere Personen dem Helferkreis anschließen, damit die zeitliche Belastung für jeden Einzelnen auf möglichst viele Schultern verteilt wird. Ich wünsche ihnen bei ihrer überaus wichtigen Arbeit für unsere Gemeinde alles Gute.

Bitte tragen Sie alle mit dazu bei, dass sich unsere neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger willkommen fühlen und schnell ein Teil unserer Dorfgemeinschaft werden können. Wegen möglicher Sammelaktionen wird sich der Helferkreis zu gegebener Zeit an Sie wenden, wenn der konkrete Bedarf ermittelt ist.

### **Straßenreinigungspflicht innerhalb des Ortes**

Nach der seit vielen Jahren gültigen Reinigungssatzung der Gemeinde Landsberied sind die Anlieger an allen Straßen innerhalb des geschlossenen Ortsgebietes verpflichtet, die Straßen entlang ihres Grundstückes auf eigene Kosten zu reinigen. Gereinigt werden muss von der Grundstücksgrenze bis zur Mitte des Straßengrundstücks/Straßenmitte.

Diese Fläche ist regelmäßig mindestens einmal im Monat zu kehren und der Kehricht, Schlamm und sonstiger Unrat ist zu entfernen, soweit er in üblichen Hausmülltonnen für Biomüll, Papier oder Restmüll oder in Wertstoffcontainern entsorgt werden kann. Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten bei Laubfall, soweit das Laub insbesondere bei feuchter Witterung als verkehrsgefährdend einzustufen ist, ebenfalls bei Bedarf, regelmäßig aber einmal in der Woche, durchzuführen.

Zusätzlich ist Gras und Unkraut zu entfernen, soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst. Bei Bedarf, insbesondere nach einem Unwetter sowie bei Tauwetter, sind ferner die Abflussrinnen und Kanaleinläufe oberflächlich freizumachen, soweit diese innerhalb der Reinigungsfläche liegen.

In den letzten 20 Jahren wurden im Dorfgebiet viele Obstbäume am Straßenrand gepflanzt, die inzwischen viele Früchte tragen. Das Obst kann gerne von Jedermann geerntet und verzehrt werden. Die Beseitigung des Fallobstes fällt jedoch auch unter die Reinigungspflicht der Anwohner. Allerdings wird unser Gemeindearbeiter Sie bei der Beseitigung unterstützen und in der Zeit der „Ernte“ bei der Beseitigung mithelfen. Er kann jedoch nicht die komplette Reinigungspflicht der Anwohner übernehmen.

### **Hunde auf dem Sportplatz**

Es ist leider wieder davon auszugehen, dass Hundebesitzer ihre Tiere auf dem Sportplatz frei herumlaufen lassen, da deren Hinterlassenschaften bereits mehrfach von den Sportlern mitten auf dem Spielfeld gefunden wurde. Darum nochmals zur Erinnerung: Die Benutzung des Spielfeldes als Hundespielplatz ist nicht gestattet! Daneben sind große Hunde auf der gesamten Sportanlage anzuleinen.

Die freilaufenden Hunde ängstigen die Kinder, die am Nachmittag auf dem Sportplatz spielen und der Hinweis, dass Hundekot auf dem Spielfeld für alle Beteiligten eine große Zumutung ist, erübrigt sich wohl von alleine. In diesem Sinne bitte ich künftig dringend um die Beachtung des Verbotes und der Anleinplicht.

## **Spielplatz Babenried**

Leider wird seit längerer Zeit der Spielplatz in Babenried immer wieder von Kindern / Jugendlichen (?) für Treffen mit Alkohol missbraucht. Die Betroffenen selber konnten leider bis jetzt nicht ermittelt werden, wir sehen nur immer ihre Hinterlassenschaften in Form von leeren Flaschen und Kronenkorken. In diesem Zusammenhang bitte ich Sie, wenn Sie etwas in dieser Form beobachten, mich umgehend zu verständigen, damit ich diese Zusammenkünfte für die Zukunft unterbinden kann. Ich kann nicht dulden, dass dort anscheinend gefeiert und der Müll nicht ordnungsgemäß entsorgt wird. Für die spielenden Kinder besteht ein nicht unerhebliches Verletzungsrisiko an den Glasscherben und dem sonstigem Müll.

## **VdK sucht neuen Vorstand**

Der VdK Ortsverband Jesenwang ist mit einer dringenden Bitte an uns herangetreten. Der Verband hat seit seiner Gründung im Jahr 1948 zum festen Bestandteil der Vereinsstrukturen der Gemeinden Landsberied und Jesenwang gehört. Zu den Hauptaufgaben des Ortsverbandes zählten seit jeher die Mitgliederbetreuung und die Interessenvertretung der Menschen mit Behinderung auf örtlicher Ebene. Der einst als Selbsthilfeorganisation entstandene Verband ist inzwischen weit mehr als eine Interessenvertretung der Kriegsbeschädigten bzw. Hinterbliebenen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Ortsverband kümmern sich um die Organisation von Veranstaltungen und die Besuche von kranken und älteren Mitgliedern.

Aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen konnten die bisherigen Vorstandsmitglieder ihrer Arbeit nicht mehr weiterführen. Daher wird im Moment der aktuelle Geschäftsbetrieb des Ortsverbandes über die Kreisgeschäftsstelle geführt. Diese kann aber eine Mitgliederbetreuung wie es im Ortsverband geschehen ist nicht gewährleisten. Der VdK sucht daher dringend ehrenamtliche Mitarbeiter die die Arbeit im Ortsverband weiterführen können. Informationen über die genauen Aufgaben erhalten Sie über die VdK Kreisgeschäftsstelle Fürstfeldbruck (Tel. 08141 / 227100).

Sollten Sie Interesse an dieser wichtigen ehrenamtlichen Arbeit haben, würde ich mich freuen, wenn Sie Kontakt mit der Kreisgeschäftsstelle aufnehmen und sich in der einen oder anderen Weise zum Wohl unserer Mitbürger einbringen könnten.

## **Recycling von Druckerpatronen**

Bisher haben viele Bürger von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, ihre leeren Druckerpatronen dem Landesbund für Vogelschutz zu spenden. Dieser hat sie zur Wiederaufbereitung weitergegeben und den Erlös für seine Arbeit verwendet. Die Sammelstelle hierfür in Landsberied war bei der Familie Acker. Dies ist inzwischen leider nicht mehr möglich und ich bitte Sie, ihre leeren Patronen an den großen Wertstoffhöfen (z.B. in Jesenwang oder Mammendorf) abzugeben.

Ich wünsche Ihnen noch einen sonnigen und goldenen Herbst und freue mich weiter auf die vielen interessanten Begegnungen und Gespräch mit Ihnen. Bei Fragen, Wünschen und Anregungen, aber natürlich auch Beschwerden, können Sie sich jederzeit gerne an mich wenden.

Ihre



Andrea Schweitzer  
1. Bürgermeisterin

Gemeinde Landsberied

Tel. 08141 / 290773, E-Mail: [Info@Gemeinde-Landsberied.de](mailto:Info@Gemeinde-Landsberied.de)

Bürgersprechstunde: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr, Donnerstag 8.00 - 10.00 Uhr